

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
Wir freuen uns sehr, Sie zu folgenden Informationsveranstaltungen  
einzuladen zu dürfen. Wir bitten um Anmeldung! Eintritt frei!

# WIEN MUSEUM

FREIER EINTRITT  
FÜR KINDER UND  
JUGENDLICHE  
UNTER 19

## Stundenplan Wintersemester 2010/11

Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
<b>7.10.2010</b> 16 Uhr	<b>21.10.2010</b> 16 Uhr	<b>18.11.2010</b> 16 Uhr	<b>17.2.2011</b> 16 Uhr
Römermuseum Hoher Markt 3 1010 Wien	Wien Museum Karlsplatz Karlsplatz 8 1040 Wien	Wien Museum Karlsplatz Karlsplatz 8 1040 Wien	Wien Museum Karlsplatz Karlsplatz 8 1040 Wien
<b>Neues Menü im alten Rom</b> Präsentation unseres aktuellen Vermittlungsprogramms im Römermuseum bei Mostbrötchen und Wein 	<b>Design in Wien 2000-2010</b> Führungen in der aktuellen Sonderausstellung	<b>Die Ernst Jandl Show z.B. „Das Nudelrund“ und „vater komm, erzähl vom krieg“</b> Führungen und Workshops in der aktuellen Sonderausstellung 	<b>Trude Fleischmann Der selbstbewusste Blick</b> Führungen in der aktuellen Sonderausstellung

**Wien Museum**  
Vermittlung, Bildung und BesucherInnenservice  
Tel.: (+43-1) 505 87 47- 85180  
service@wienmuseum.at  
www.wienmuseum.at

Das Wien Museum ist Bildungs-, Erlebnis- und Lernort.

Im Mittelpunkt steht Wien: was es war, ist und sein wird. Mit unserem Angebot möchten wir zu kreativem und vorurteilslosem Denken anregen, Diskussionen und engagierte Stellungnahmen provozieren und zu einem profunden interkulturellen Verständnis beitragen.

Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin  
(+43-1) 505 87 47 – 85180 (Mo bis Fr 9–13 Uhr)  
service@wienmuseum.at

# Römer<sup>4</sup> jandl<sup>3</sup>



## Das Nudelrund

Diese Führung gibt einen Überblick der Ausstellung „Die Ernst Jandl Show“, stellt Jandls Wortakrobatik vor und macht Lust, sich mit Sprache und Sprachbildern auseinanderzusetzen. Guten Appetit beim Weiterdichten!

Ab der 3. Schulstufe / Dauer: ca. 50 min. / Führungspauschale: € 15,-

## „vater komm, erzähl vom krieg“

Bei dieser Führung steht der politische Jandl im Mittelpunkt. Es geht vor allem um die Kriegsvorgänge des österreichischen Staates und um Gedichte von Kriegstreibern und Kriegskräppeln. „Lechts und rinks“ wird thematisiert und diskutiert.

Ab der 7. Schulstufe / Dauer: ca. 60 min. / Führungspauschale € 15,-

## Nein, meine Suppe ess' ich nicht, ich mach' lieber daraus ein Gedicht!

Nimm eine Lupe, angle dir Buchstaben aus der Suppe und koch dir ein Suppengedicht!

Ab der 3. Schulstufe / Workshop als Zusatzprogramm zu den Führungen buchbar / Dauer: inkl. Führung ca. 85 min. / Workshop- und Führungspauschale € 30,-

## Soldatenalltag in Vindobona

Viele Jahre waren die römischen Legionäre mit dem Bau des Lagers beschäftigt. Aber was unternahmen die Soldaten in ihrer Freizeit? In dieser Führung erfährt man, wie ein Lager mit seinen Tribünenhäusern, Thermen, Werkstätten und Latrinen ausgesehen hat. Auch das Leben in der Lagervorstadt wird thematisiert.

Für die 3. bis 8. Schulstufe / Dauer: ca. 50 min. / Führungspauschale: € 15,-

## Wildschweinbraten oder Getreidebrot Römisches Menü

Waren Ohrlöfelfchen für ein römisches Dessert gedacht? Was hat man zum Wildschweinbraten getrunken? G'spritzten oder Essigwasser? Bei dieser Führung soll gezeigt werden, dass es einen großen Unterschied machte, ob man als Tribun oder als einfacher Soldat für das Imperium Romanum im Einsatz war.

Für die 5. bis 8. Schulstufe / Dauer: ca. 60 min. / Führungspauschale: € 15,-

## Pecunia non olet (Geld stinkt nicht)

Diese Redewendung wird von Kaiser Vespasian abgeleitet, der – um die leere Staatskasse zu füllen – eine Latrinensteuer einführte. So wurden in den Straßen Roms Amphoren aufgestellt, in denen der Urin für die Wäscher gesammelt wurde. Auch in Vindobona benutzte man Urin wegen seines Ammoniakgehalts als Waschmittel. Die Geschichte des römischen Legionärs, der canabae legionis und der Zivilstadt Vindobona, sowohl in militärischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, sind Thema dieses Ausstellungsgesprächs.

Ab der 7. Schulstufe / Dauer: ca. 60 min. / Führungspauschale: € 15,-

## Von Socken, Schnecken und Sandalen

Schon im Römischen Reich waren Frauen und Männer sehr modebewusst: So war Caesar bekannt für langärmelige Tuniken mit üppigem Fransenbesatz. Purpur war den Senatoren vorbehalten. „Tierschutz“ und Modebewusstsein konnten auch im Altertum ein Gegensatz sein. Für das Einfärben einer einzigen Tunika mit roter Farbe mussten rund 10.000 Purpurschnecken ihr Leben lassen. Im Anschluss an die Führung können ein römisches Outfit und Wachstafeln an- und ausprobiert werden.

Für die 3. bis 6. Schulstufe / Dauer: ca. 80 min. / Führungspauschale: € 30,-